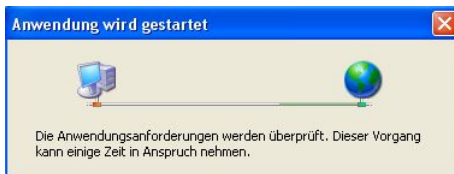




Kurzbeschreibung Software PowerControl

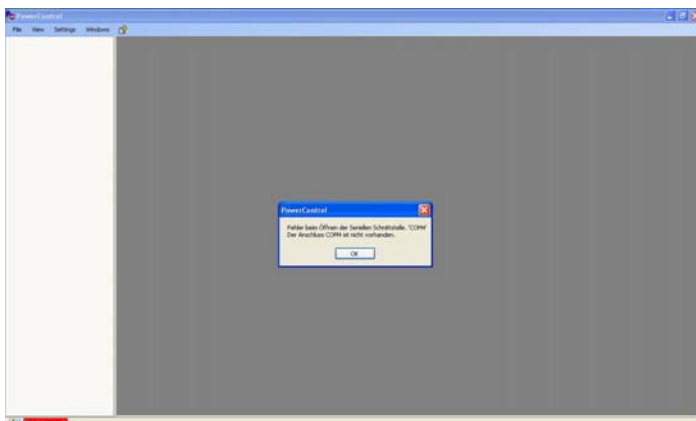
Installation



Legen Sie bitte die PowerControl Installations-CD in das entsprechende Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

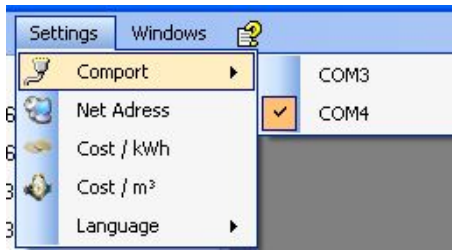


Starten Sie die Installation mit Klick auf "Installieren".

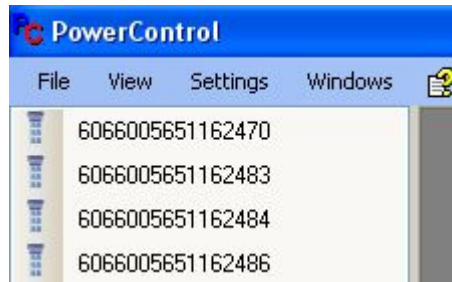


Bestätigen Sie die Fehlermeldung mit Klick auf "OK".

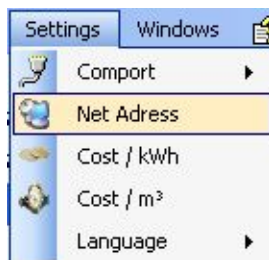
Grundeinstellungen



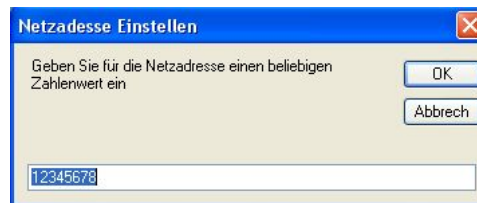
Den USB Adapter in einen freien USB Port stecken und die PC Software starten. Im Settings Menü den hinzugekommenen Comport anklicken.



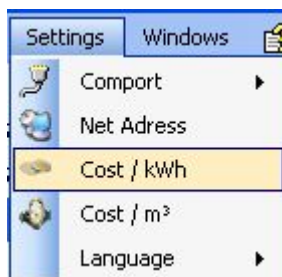
Nachdem Sie die PowerControl Module mit Netzspannung versorgt haben, loggen sich die Geräte mit Ihrer ID Nummer in das Netzwerk ein. Die Umbenennung der Module ist im Kapitel "Modulbezeichnung ändern" beschrieben.



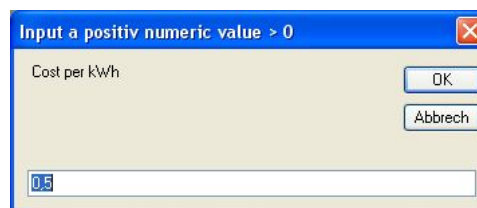
Befinden sich andere PowerControl Systeme in Reichweite ist es notwendig, um eine Beeinflussung der Systeme zu vermeiden, verschiedene Adressen einzugeben. Die werksmäßig eingestellte Adresse ist "0".



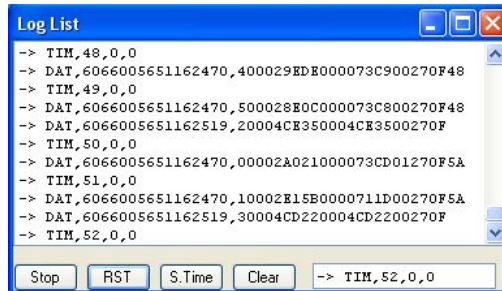
Wird die Netzwerkadresse "0" nicht geändert, ist in der Taskleiste die Adresseninformation rot hinterlegt. Die Information hat keinen Einfluss auf die Funktionalität des Systems.



Die Kosten pro kWh bzw. pro m³ Wasser werden währungsneutral eingegeben. Die Eingabe der Nachkommastellen ist nicht begrenzt.



Im Log Menü wird die Datenübertragung dokumentiert.



Bei Anschluss der Datenmodule mit Signaleingang haben Sie die Möglichkeit, mit dem "S.Time Button", die PC Zeit in die Module zu übertragen. Alle Module sind dann in der Lage, Ereignisse mit Zeitstempel zu dokumentieren.



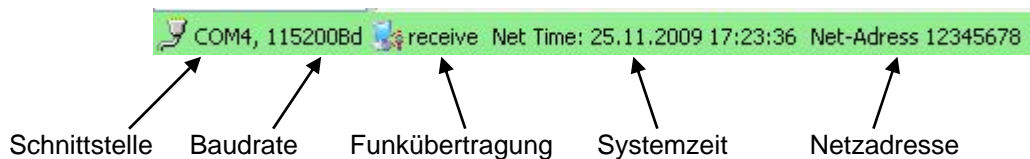
Löschen Datenfenster

Systemzeit mit der PC Zeit synchronisieren

Software neu starten

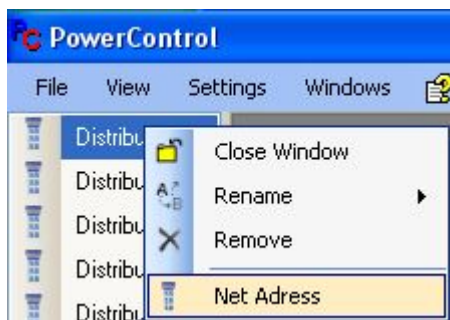
Scrollen im Datenfenster stoppen

Informationen in der Taskleiste



Konfiguration der PowerControl Module

Netzwerkadresse ändern



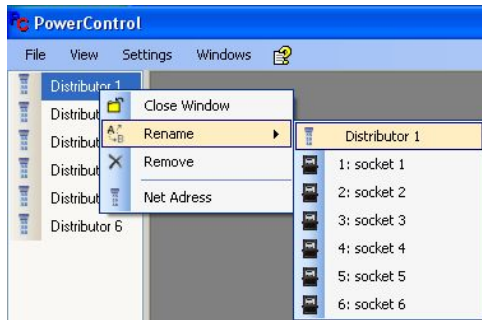
Alle PowerControl Module werden mit der Adresse "0" ausgeliefert und sind sofort einsatzbereit.



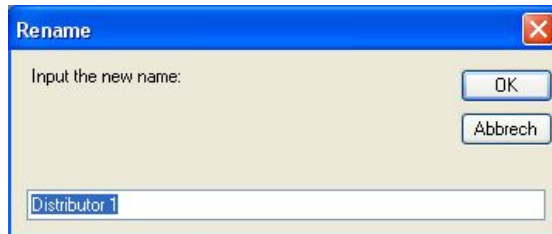
Möchten Sie die Netzwerkadresse ändern gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Mit der linken Maustaste das Modul anklicken (im Beispiel Distributor1) und anschließend mit der rechten Maustaste das Menü öffnen. Dann mit der linken Maustaste auf Net Adress gehen und mit der linken Maustaste anklicken. Es öffnet sich das Fenster "Set Device Net Address". Jetzt können Sie eine Zahl Ihrer Wahl eingeben und mit OK bestätigen.
2. Nachdem Sie alle Module auf die neue Netzwerkadresse umprogrammiert haben wird im Menü "Settings", in der oberen Taskleiste, die "NET Adress" mit der linken Maustaste angeklickt und die neue Netzadresse eingegeben.

Modulbezeichnung ändern



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im linken Fenster (im Beispiel Distributor1) und ziehen Sie den Mauszeiger auf Distributor1. Mit Klick auf Distributor 1 öffnet sich das "Rename" Fenster. Geben Sie jetzt einen Namen Ihrer Wahl ein. Die einzelnen Zähler werden nach der gleichen Methode bezeichnet.



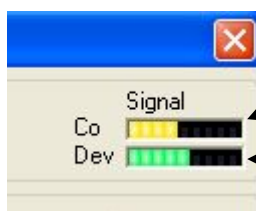
Modul aus der Liste entfernen



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im linken Fenster (im Beispiel Distributor1) und ziehen Sie den Mauszeiger auf Remove. Mit Klick auf Remove öffnet sich das "Remove" Fenster. Bestätigen Sie den Vorgang mit Ja.



Anzeige der Netzqualität



Empfangsfeldstärke vom USB Adapter zum PC Modul (Coordinator)

Empfangsfeldstärke vom PowerControl Modul zum USB Adapter

grün = > 50 % (> -60 dBm)
gelb = < 50 % (< -60 dBm)
rot = < 10 % (< -93 dBm)

Die Empfangsempfindlichkeit der Module bzw. USB Adapter liegt bei ca. -100 dBm. Eine sichere Übertragung der Daten ist im grünen und gelben Bereich gewährleistet. Durch andere Positionierung des USB Adapters lässt sich in vielen Fällen die Signalqualität verbessern. Zusätzlich ist es möglich, die Reichweite des USB Adapter, mit einer leistungsstärkeren Antenne zu erhöhen.

Konfiguration der PC Module



Durch Klick auf den Zähler links neben den Anzeigen mit der linken Maustaste wird für jeden der 6 Zähler ein Settingsfenster geöffnet.

Im Main Counter wird der Zählerstand des entsprechenden Zählers im Verteiler eingestellt. Der Main Counter zählt synchron zum Zähler im Steckdosenverteiler.

Der Day Counter kann mit Clear auf Null gesetzt werden.

Die Impulskonstante der S0 Schnittstelle wird in Imp/kWh eingestellt. Mit der linken Maustaste das Feld markieren und den aktuellen Wert eingeben. Die Impulswertigkeit ist im Auslieferungszustand 0.

Geben Sie im DayCounter einem Wert (Guthaben) größer als 0 ein wird die Prepaid Funktion eingeschaltet (Relais wird eingeschaltet). Ist das Guthaben verbraucht wird die Versorgung unterbrochen.



Umschaltung von kWh auf Währung



Anzeige in kWh



Anzeige währungsneutral

Das PowerControl Modul sendet nur Zählerstandsänderungen zum PC. Wird über einen längeren Zeitraum kein Energieverbrauch gemessen wird der jeweilige Zähler dunkel geschaltet. Dieses gilt nicht für den 1. Zähler eines Steckdosenverteilers.



Mit einem Klick auf Check wird eine Anfrage gestartet und der Zähler schickt seinen aktuellen Zählerstand.



Selbstverständlich können Sie zu jeder Zeit die Steckdosen ein bzw. ausschalten. Mit Klick auf On/Off werden die Relais (Steckdosen) ein bzw. ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Relais leuchtet die LED rot.



Die Umschaltung der LED wird vom PowerControl Modul gesteuert und ist die Reaktion auf die Betätigung der On/Off Funktion. Durch diese bidirektionale Datenübertragung können Sie sicher sein, dass alle Funktionsanzeigen der Realität entsprechen.

Sämtliche Zählerdaten und Relaiszustände werden im PowerControl Modul unverlierbar abgespeichert und sind auch nach einem spannungslosen Zustand verfügbar.

Wassersteuerung



Wasserzähler zu- bzw. abschalten

In der Option Wassersteuerung wird im PowerControl Modul ein zusätzlicher Zähler aktiviert. Zusätzlich steht ein Impulseingang und ein Relais zum Schalten des Magnetventils zur Verfügung. Der Wasserzähler wird entsprechend den Stromzählern konfiguriert.



Beleuchtungssteuerung

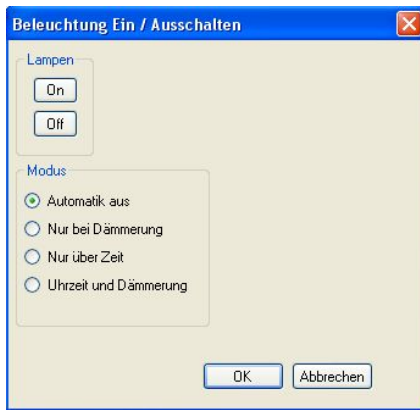
Optional kann jede Säule bzw. PowerControl Modul mit einem Lichtsensor bestückt werden. Möchten Sie die Platzbeleuchtung über das PowerControl lichtabhängig schalten, ist es notwendig eine Säule oder ein Modul ab Werk mit der Option Beleuchtungssteuerung zu bestellen. Wo Sie in der Anlage das Modul mit der Lichtsteuerung positionieren ist im Prinzip egal. Sie sollten nach Möglichkeit einen Standort auswählen, der wenig Kunstlichtanteil hat. Der mitgelieferte Lichtsensor ist mit 5 m Anschlussleitung versehen. Das 2 adrige Kabel kann bis auf 20 m ohne Probleme verlängert werden.

Menüleiste Steckdosensäule



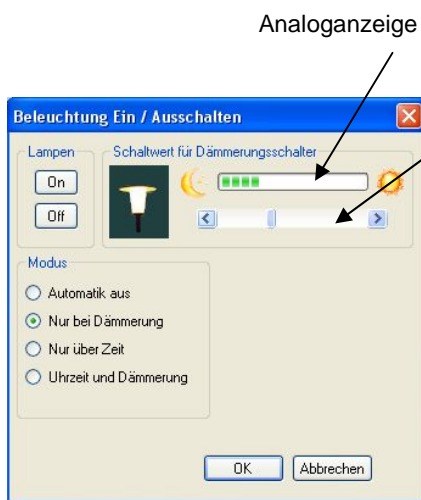
Säulenbeleuchtung
Aus- bzw. Einschalten

Konfigurationsmenü
aufrufen



Im Modus "Automatik aus" wird die Säule vom Schaltzyklus der anderen Säulen abgekoppelt.

Sie haben die Möglichkeit in der Menüleiste, ohne in das Konfigurationsmenü zu wechseln, die Beleuchtung von Hand aus- bzw. einzuschalten. Bei eingeschalteter Beleuchtung leuchten die Lampen in der Menüleiste.



Analoganzeige Lichtsensor

Schieber Schaltschwelle

Im Betriebsmodus Dämmerung wird die Beleuchtung wie bei einem normalen Dämmerungsschalter geschaltet. Das Licht wird abends eingeschaltet und morgens wieder abgeschaltet. Diese Funktion ist anzuwenden, wenn die Säule oder die angeschlossenen Lampen nachts nicht abgeschaltet werden sollen.

An der Analoganzeige können Sie erkennen, wie viel Licht der Lichtsensor erkennt. Wegen der vielfältigen Platziermöglichkeiten ist der Helligkeitsbalken nicht in Lux geeicht, sondern als Balkenanzeige dargestellt.

Schaltswelle einstellen

Achten Sie bei der Positionierung des Lichtsensors darauf, dass bei Dämmerung noch mindestens ein oder zwei grüne Balken zu sehen sind. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Beleuchtung eingeschaltet werden sollte, schieben sie den Schieber für die Schaltschwelle von links bis kurz vor den letzten grünen Balken. Die in der Grafik zu sehende Lampe ist immer noch ausgeschaltet. Jetzt gehen sie mit der Maus auf die rechte Pfeiltaste und drücken die linke Maustaste. Jetzt bewegt sich der Schieber langsam nach rechts. Ist die Schaltschwelle eingestellt, leuchtet die Lampe in der Grafik. Gehen Sie jetzt mit der Maus auf die OK Taste und klicken Sie mit der linken Maustaste den Button.

Sollen die Einstellungen für alle Säulen angewendet werden, dann klicken Sie auf "Ja".

Möchten Sie für einige Säulen andere Einstellungen vorsehen, können Sie bei der entsprechenden Säule auf "Nein" klicken. Alle anderen bzw. vorher eingestellten Säulen behalten Ihre Werte und übernehmen nicht die Schaltschwellen dieser Säule.



Ist kein Lichtsensor vorhanden, haben Sie die Möglichkeit mittels eines Zeitprogramms die Beleuchtung zu schalten. Sie können jede Säule einzeln oder alle gemeinsam mit jeweils zwei frei wählbaren Ein- bzw. Ausschaltzeiten steuern. Sollen die Einstellungen für alle Säulen angewendet werden, dann klicken Sie auf "Ja".

Möchten Sie für einige Säulen andere Einstellungen vorsehen, können Sie bei der entsprechenden Säule auf "Nein" klicken. Alle anderen bzw. vorher eingestellten Säulen behalten Ihre Werte und übernehmen nicht die Schaltschwellen dieser Säule.



Ein Optimum an Komfort erhalten Sie, wenn die licht- und zeitabhängige Steuerung miteinander kombiniert wird.

Im Modus Dämmerungsschalter und Uhrzeit wird die Beleuchtung über den Dämmerungsschalter eingeschaltet und über das Zeitprogramm abends oder nachts ausgeschaltet.

Möchten Sie im Winter morgens die Beleuchtung einschalten ist das über das zweite Ein- bzw. Ausschaltprogramm möglich.

Möchten Sie für einige Säulen andere Einstellungen vorsehen, können Sie bei der entsprechenden Säule auf "Nein" klicken. Alle anderen bzw. vorher eingestellten Säulen behalten Ihre Werte und übernehmen nicht die Schaltschwellen dieser Säule.